

JIN SHIN JYUTSU

Edition 23 / Juli 2015

Verein Jin Shin Jyutsu Österreich

www.jsj.at



Herausgeber: Verein Jin Shin Jyutsu Österreich

Jin Shin Jyutsu

Der Sommer erwacht

von Jasmine Hessler-Luger

Alles ist miteinander verbunden. Das war im 5-Tage-Kurs in Dornbirn wirklich fühlbar. Petra Elmendorff schaffte eine so wundervolle Atmosphäre des Miteinander Lernens und Hinspiürens. Sie erzählte uns von Herzen, die sich synchronisieren, wenn sich mehrere Menschen in einem Raum befinden. Das berührte mich, dass dafür das gesündeste Herz den Rhythmus vorgibt.



v.l.: Hedi Zengerle, Petra Elmendorff, Brigitte Rein, Barbara Miedl

Mit Herz und Hirn näherten wir uns den Strömen aus Text 1 und 2. Petra lieferte uns jede Menge anschauliche Zusammenhänge aus der Psychologie des Menschen und der Astrologie. Kein Wunder, dass wir trotz der großen Hitze im Kursraum alle die Ohren spitzten. Die Praxisrunden hätten ohne Weiteres unter dem Motto „Strömen und Sauna“ oder „müheleses Schwitzen“ stattfinden können. Wem es zu heiß wurde, der stärkte sich mit Kaffee und leckerem Kuchen. Dieser Kurs brachte mich wieder ein Stück näher zur Kosmischen Kunstlosen Kunst, MICH SELBST ZU ERKENNEN - (mir zu Helfen). Danke an alle, die dabei waren. Unsere Reise durch die Tiefen hat Spaß gemacht! ☘

AKTUELL *Uli Krexner*

Liebe Jin Shin Jyutsu – Freunde!

Kurz vor Ferienbeginn darf ich euch unseren „Sommer-Newsletter“ senden.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Geschichte einen tollen und wesentlichen Beitrag zu unserem Newsletter geleistet haben UND auch schon wieder die Bitte um neue Erfahrungsgeschichten/Fotos an all unsere Leser für die nächste Ausgabe! Zuschriften bis spätestens

5. September!

Hedi Zengerle (hedi@stroempraxis.com)

Liebe JSJ-Freunde!

Ich bin überrascht von so viel Ehre und Anerkennung, denn Jin Shin Jyutsu war für mich von Anfang an Geschenk und Berufung und ich bedanke mich recht herzlich. Bei dieser Gelegenheit möchte ich nochmals allen Organisatoren für das nette Abschiedsgeschenk (Fotoalbum) danken, in dem sich jeder persönlich einbrachte und mir so in Erinnerung bleiben wird. Recht herzlichen Dank für die liebevolle Zusammenarbeit und Freundschaft.

Hinter jedem Menschen der Verantwortung trägt stehen Helfer, die mir in reichem Ausmaß zur Seite standen und denen ich heute besonders danke für ihren Einsatz, das Vertrauen, die Offenheit und das Miteinander. Es waren schöne Jahre der Gemeinschaft in denen mir viel geschenkt wurde und ich auch viel lernen durfte. Ich werde mit Euch immer durch die Kunst des Jin Shin Jyutsu verbunden bleiben.

Alles Liebe, Anneliese Macho ☘

Die Wirbelsäule und das Kreuzbein mit Jed Schwartz

von Ingrid Stiller

Als ich die Ankündigung dieses Themenkurses gelesen habe stand für mich sofort fest: Diesen Kurs möchte ich besuchen um mehr über diesen wichtigen Körperbereich Wirbelsäule und Kreuzbein zu erfahren.



Freitag Mittag kam ich nach Mödling in den Hasslinger-Saal: Dieser nüchterne, große Saal war durch die Organisatorinnen Eva Hackl und Johanna Urmoneit mit Blumen und Kerzen geschmückt und mit einem liebevoll gerichteten Buffettisch für uns KursteilnehmerInnen vorbereitet. Auf jedem Platz lag ein Kärtchen mit einem aufgedruckten Schmetterling und der Frage: Reif für Veränderung? sowie einem Stückchen Schokolade als Willkommensgruß.

Und dann kam Jed und es ging los: Wir tauchten ein in die philosophischen und körperlichen Aspekte der Wirbelsäule (6. Tiefe), die unsere Verbindung zur höchsten Quelle darstellt und der Energie erlaubt, uns zu füllen. Manchmal haben wir jedoch unsere Antenne bzw. den ‚Sender‘ nicht klar eingestellt, um universelle Informationen empfangen zu können, die uns unseren ureigensten Weg weisen. Durch JSJ stellen wir den ‚Sender‘ auf Empfang (6. Halswirbel/Merkur/4.Tiefe), wir erwarten den goldenen Faden. Und wenn wir diesen Faden spüren, dann ist das die Quelle. Tune your radio, war Jeds Rat und auch das Motto der nächsten zweieinhalb Tag des Seminars. Staunend erfahre ich, dass meine Wirbelsäule Bezug zum gesamten Universum hat, dass das gesamte Universum somit in mir ist:

- ✿ Die 7 Halswirbel haben Bezug zum Sonnensystem/den Planeten,
- ✿ die 12 Brustwirbel haben Bezug zu den Sternzeichen/zu den Organströmen und
- ✿ die 5 Lendenwirbel haben Bezug zu den 5 Elementen, hier tritt der Geist in die Materie ein.
- ✿ Und alle Wirbel sitzen auf dem Kreuzbein, das das größte Gewicht der Wirbelsäule zu tragen hat und gleichzeitig Quelle des Lebens auf der sichtbaren und unsichtbaren Welt ist.

Besondere Aufmerksamkeit hat Jed auf die Bedeutung des Steißbeins (3. Tiefe) gerichtet, bzw. welche Nachwirkungen ein heftiger Sturz auf das Steißbein haben kann, da folgende Organfunktionsströme durch das Steißbein laufen:

- ✿ Gallenblasenfunktionsenergie (Kreuzungspunkt von beiden Strömen)
- ✿ Blasenfunktionsenergie
- ✿ Nierenfunktionsenergie
- ✿ und die Vermittler- Universelle Harmonisierungsenergie auf der nichtmanifestierenden Ebene

Eine Steißbeinverletzung im 4./5. Lebensjahr (Text 2, Seite 42) sollte die besondere Aufmerksamkeit jeder JSJ-AnwenderIn erhalten. Praktische Übungen wie das Erfühlen von vielen (!) verschiedenen Steißbeinen – jedes ist einzigartig © – sowie hands-on waren wie immer praxisorientiert und sehr wertvoll. Am Abend des zweiten Tages hat uns Jed zur Teilnahme an einer besonderen Meditation eingeladen: Unter seiner Anleitung leuchtete unser Licht vom Hasslinger Saal in Mödling in die Welt, mit dem Wunsch, dass der Planet Erde lichter und friedvoller werde. Für mich war dieser Themenkurs ein weiterer Schritt zur Veränderung, wie es die Organisatorinnen Eva und Johanna auf den Platzkärtchen vermerkt hatten: Eine Weiterentwicklung auf allen drei Ebenen, körperlich, geistig und seelisch. Und, wie sagte Jed: Stay connected – through the spine. DANKE Jed, für diesen großartigen Themenkurs! Danke auch an die umsichtigen OrganisatorInnen Eva Hackl und Johanna Urmoneit sowie an Brigitte Purner, die Jeds Vortrag fast simultan und mit so viel Charme und Herz ins Deutsche übersetzt hat. ✿

ERKENNE DICH SELBST - ES IST - IST

von Doris Grellmann

Ich würde noch gerne einige Gedanken zum SES 20 mit Euch teilen, vielleicht hat jemand Freude daran, mit mir das Leben in diesem Augenblick des Lesens zu teilen und zu feiern.

Die 20 erinnert uns daran, dass unser physischer Körper und das Leben im Körper kurzlebig ist, das Leben im Geist ist ewig. Leben wandelt immerzu die Art und Weise, wie es sich ausdrückt, erschafft sich selbst ständig neu. SES 20 ermöglicht uns, die Augen zu öffnen und Leben und Tod in Klarheit zu sehen, zu erkennen. Es öffnet uns für das höhere Bewusstsein - Verständnis der menschlichen Persönlichkeit.

Es befähigt mich und jeden Einzelnen dazu, das Leben immer wieder neu zu erschaffen auf die Art und Weise, wie jeder Einzelne ES für sich wählt, außerhalb und unabhängig von Be-ur-teilung. SES 20 ist immerwährendes Bewusstsein und fördert unsere Bewusstheit von Vergangenheit - Gegenwart und Zukunft und erhöht die Erkenntnis, dass die einzige Zeit, die wirklich existiert, JETZT ist.

Sie hilft uns zu erkennen, dass unsere Glaubensmuster unsere Erfahrungen angezogen haben und nur die Veränderung in uns eine Änderung im außen stattfinden lässt. Wir sind gleichzeitig alles in Allem - allgegenwärtig und allwissend. Schön, dass uns das Prinzip von SES 20 immer wieder daran erinnert und die Möglichkeit der Veränderung schenkt. So können wir sehen, welch ein wunderbares Geschenk uns wieder einmal in die Hände gelegt wurde, miteinander diesen Raum und diese Zeit zu teilen und schöpferisch tätig zu sein. ✨

ICH SUCHE MEINEN STAMM

*Die Leute meines Stammes sind leicht zu erkennen:
Sie gehen aufrecht, haben Funken in den Augen
und ein Schmuzzeln auf den Lippen.*

*Sie halten sich weder für heilig noch erleuchtet.
Sie sind durch ihre eigene Hölle gegangen,
haben ihre Schatten und Dämonen angeschaut,
angenommen und offenbart.*

*Sie sind keine Kinder mehr,
wissen wohl was ihnen angetan worden ist,
haben ihre Scham und ihre Rage explodieren lassen
und dann die Vergangenheit abgelegt,
die Nabelschnur abgeschnitten und
die Verzeihung ausgesprochen.*

*Weil sie nichts mehr verbergen wollen,
sind sie klar und offen.*

*Weil sie nicht mehr verdrängen müssen,
sind sie voller Energie, Neugierde und Begeisterung.
Das Feuer brennt in ihrem Bauch!*

*Die Leute meines Stammes kennen
den wilden Mann und die wilde Frau in sich
und haben keine Angst davor.*

*Sie halten nichts für gegeben und selbstverständlich,
prüfen nach, machen ihre eigene Erfahrungen und
folgen ihrer eigenen Intuition.*

*Männer und Frauen meines Stammes
begegnen sich auf der gleichen Ebene,
achten und schätzen ihr "Anders"-Sein,
konfrontieren sich ohne Bosheit und lieben ohne Rückhalt.
Leute meines Stammes gehen oft nach innen,
um sich zu sammeln,
Kontakt mit den eigenen Wurzeln auf zu nehmen,
sich wieder finden,
falls sie sich durch den Rausch das Lebens verloren haben.*

*Und dann kehren sie gerne zu ihrem Stamm zurück,
denn sie mögen teilen und mitteilen,
geben und nehmen, schenken und beschenkt werden.*

*Sie leben Wärme, Geborgenheit und Intimität.
Getrennt fühlen sie sich nicht verloren wie kleine Kinder und
können gut damit umgehen.
Sie leiden aber an Isolation und sehnen sich
nach ihren Seelenbrüdern und -schwestern.*

Die Zeit unserer Begegnung ist gekommen.

verfasst von Arthur Becker (Peter Becker) 2011

Ströme spüren – anfassen - verstehen

von Elisabeth Haberhauser



Wo fang ich bloß an mit meinem Bericht? Organströme zeichnen mit Waltraud ... das war der Kurstitel ... Vielmehr ging es aber darum, die Organströme nicht nur zu zeichnen und sich damit ein Bild über die ungefähre Lage der Ströme zu machen (jeder Mensch ist ja individuell), sondern die Ströme zu spüren, anzufassen, zu verstehen warum sie dort entlang führen, wo sie es eben tun und wie sie mit „ihren“ Organen auch - aber nicht nur - in Zusammenhang stehen. Drei Tage, vollgepackt mit viel Information, die wir teilweise vielleicht auch erst daheim so richtig erfasst haben (zumindest ich als relativer „Frischling“), und dieser unglaublichen Energie, die bei den Kursen im Raum entsteht... ein wunderschönes Gefühl, die gemeinsame Energie zu spüren und ein bisschen davon mit nach Haus nehmen zu können... Es ist immer wieder sensationell und beeindruckend, das wohldurchströmte Gefühl mitzunehmen ☺ Danke für den wunderbaren Kurs und die tollen Erlebnisse! ✨

Esoterik versus Energetik

Begriffserklärung von der Wirtschaftskammer, Fachgruppe Wien der gewerblichen Dienstleister (2014) von Hedi Zengerle

Esoterik und Energetik sind zwei Begriffe, die im Sprachgebrauch gern miteinander verwendet und dabei vermischt werden. Das ist nachvollziehbar. Denn Menschen, die sich damit beschäftigen, wünschen sich vor allem eine Verbesserung ihrer Lebensqualität und eine Lösung für ihre persönlichen Herausforderungen. Kurzum: Sie wollen einfach glücklicher sein.

In Österreich arbeiten wir Jin Shin Jyutsu PraktikerInnen laut Gewerbeordnung als EnergetikerInnen. Es ist wichtig, diese Begriffe klar und eindeutig zu unterscheiden. Denn: „Esoterik“ stammt vom griechischen Wortstamm *esōterikós*. Übersetzt heißt es „innerlich“, „dem inneren Bereich zugehörig“. Und in seiner ursprünglichen Bedeutung - als philosophische Lehre - ist Wissen gemeint, das nur für einen begrenzten „inneren“ Personenkreis zugänglich ist. Esoterik steht somit im Gegensatz zum Begriff „Exoterik“, als allgemein zugänglichem Wissen.

„Energetik“ ist das Handwerk, bei dem energetische Methoden laut geltendem Methodenkatalog der Österreichischen Wirtschaftskammer angewendet werden. Das ist für alle Interessierten offen und zugänglich. Als EnergetikerInnen bezeichnen sich selbständige DienstleisterInnen, die den entsprechenden Gewerbeschein gelöst haben und als solche ihre Dienste anbieten. Übergeordnetes Ziel dieser Arbeit ist, das Energiesystem eines Menschen, eines Tieres oder auch eines Raumes wieder in Fluss zu bringen. ✨

REGENBOGEN...



es ist schon faszinierend, wie sich die Natur mit ihren Farben offenbart.

Foto von Ruth Rybarski

KURS – TERMINE – www.jsj.at

Hier findest Du Termine für Selbsthilfekurse und Möglichkeiten zur Fortbildung im ganzen Bundesgebiet. Vereinsmitglieder, die als OrganisatorInnen, PraktikerInnen und Selbsthilfe-LehrerInnen tätig sind, werden ebenfalls angeführt.

Schau doch mal rein!

Nach dem Motto «Ich bin ein Teil des Ganzen, mich braucht's»
öffnen wir unsere Horizonte und laden Dich als Praktiker/in
zu diesem ersten überregionalen Treffen ein.

EINBLICKE UND AUSBLICKE

1. INTERNATIONALE TAGUNG DER JIN SHIN JYUTSU PRAKTIKER/INNEN IM BODENSEERAUM



Sonntag, 16. August 2015
9.00 bis 17.00 Uhr
Begegnungszentrum Löwen
CH-9428 Walzenhausen

Herzlich willkommen!

eintreffen – begrüßen – kennenlernen
Präsentation von Waltraud Riegger-Krause – 10-jähriges Buchjubiläum
Mittagessen – Aktivitäten in der Region – Themenarbeit in Gruppen
austauschen – vernetzen – voneinander wissen und lernen

Organisation Iva Herzmann, St. Gallen
Marianne Lörcher, Fürstentum Liechtenstein
Hedi Zengerle, Vorarlberg (Verein JSJ Österreich)

Gastgeberin Christine Hug, JSJ-Organisatorin Ostschweiz

Anmeldung bis 1. August 2015 an
Iva Herzmann
Hellerstrasse 8, 9014 St. Gallen
Telefon +41 71 278 48 68
Email iva.herzmann@me.com

Kosten Tagungspauschale mit Mittagessen CHF 30.– / € 30.–

Anfahrt Nach der Anmeldung wird eine detaillierte
Anfahrtsbeschreibung zugestellt.

Vorabend Samstag, 15. August 2015
Kräuterweihe (Mariä Himmelfahrt)
Wer schon am Vorabend anreisen möchte:
Nach einem kleinen Imbiss werden wir
ein Ritual mit Kräutersegnung am
offenen Feuer machen.
Beginn um 18 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde.
Unkostenbeitrag CHF 15.– / € 15.–

Übernachten Walzenhausen bietet folgende Unterkünfte:

Sonneblick Walzenhausen
www.sonneblick-walzenhausen.ch
Telefon +41 71 886 72 72

B&B Rita Gerster
Telefon +41 71 888 20 70

B&B Traumhöckli
www.bnb-art.ch
Telefon +41 71 888 53 17

B&B Wolfpoint
Catherine Habegger
Telefon +41 71 888 04 50

Frau Silvia Calderara
Telefon +41 71 888 14 37

Auskünfte Verkehrsverein
Telefon + 41 71 888 24 70
www.walzenhausen.ch/tourismus.htm



Mein erster JSJ 5 Tagekurs!

von Ilse Fraisl



Strahlende Erstteilnehmer beim 5-Tage-Kurs in Dornbirn mit P. Elmendorff

Frauenrunde;-) - strömen. Da dies alles (fast) in Stille gemacht wurde, wirkte es beruhigend und entspannend, spürten wir uns in unserem Körper eins mit Geist und Seele. Und die Energie strömte - es wurde gelacht und geweint; alles durfte sein und alles hatte seinen Platz in liebevoller, einander zugewandten Atmosphäre. Petra Elmendorff war eine wunderbare Referentin. Kompetent, lebendig, mit viel Witz und einprägsamen Geschichten führte sie uns in diesen Tagen durch die Kunst des JSJ – in Theorie und Praxis. Sie verstand es meisterhaft, ihr großes Wissen über JSJ so zu vermitteln, dass wir AnfängerInnen es verstehen und gleichzeitig WiederholerInnen dazulernen konnten. Doch es war nicht nur ihr Wissen, das faszinierte, sondern ihre ganze Art, ihre Achtsamkeit und Aufmerksamkeit – ihre Präsenz jedem einzelnen gegenüber. Ebenso wurden wir verwöhnt von einem unermüdlichen Organisationsteam. Barbara Miedl, Brigitte Rein und Hedi Zengerle kümmerten sich fürsorglich um uns und unsere Bedürfnisse. Ein reichhaltiges Buffet machte jede Kaffeepause zum Erlebnis. Dass ich am 4. Abend – im Anschluss an den Kurs - mein Kinderbuch „Luca – Jin Shin Jyutsu für und mit Kindern“ präsentieren durfte und dabei auch einen kleinen Einblick in die Entstehungsgeschichte des Buches geben konnte, freute mich sehr. Trotz Hitze und anspruchsvollen Kurstagen war es zu meiner Freude eine große Runde, die sich dafür interessierte. Viele TeilnehmerInnen kannten „Luca“ bereits und fanden begeisterte Worte dafür. Sie bestätigten mir, dass das Kinderbuch wesentlich dazu beitragen kann, JSJ den Kindern näher zu bringen, zu Hause ebenso wie in Kindergarten und Schule. Da genau dies mein Wunsch bei der Entstehung des Buches war, bin ich sehr dankbar dafür. Dankbar bin ich auch Petra Elmendorff für diese unvergesslichen Tage, Barbara, Brigitte und Hedi für ihre perfekte Organisation und liebevolle Begleitung und allen TeilnehmerInnen für ihre Wertschätzung, für ihr Dasein und besonders den WiederholerInnen für ihre Unterstützung!

Herzlichen Dank – ihr habt mein Leben bereichert! ☘



„Der Lebensweg entsteht beim Gehen“

.... dadurch, dass ich ihn gehe, an den Kreuzungen mich entscheide ob links, rechts oder gerade aus. Wenn eine Entscheidung ansteht, die wichtig ist, die „Saft“ hat, spüren wir die 4. Tiefe, weil die Entscheidung eine Auswirkung auf unser Schicksal haben wird. Wir dürfen jeden Tag neu entscheiden, ob wir glücklich werden wollen oder nicht. Wir sind da, wo wir sind aufgrund unserer Entscheidungen. ☘

Statement von Petra Elmendorff beim 5 Tage-Kurs in Dornbirn



Foto: Dieter Herzmann

Erste Hilfe Kids - Die Lizenz zum Helfen

Jin Shin Jyutsu im Schulalltag von David Altenberger



Ich unterrichte in einer 4. Klasse in der Volksschule 2 Lieferring in Salzburg. In der Pause dürfen alle Kinder zusammen auf den Pausenhof. An so manchen Tagen gab es aufgebrauchte Kinder, die Streit hatten, kleinere Wehwehchen, die ein Pflaster benötigten oder Kleinere die einfach ein bisschen des Trostes bedurften. Diese Begebenheiten wurden von den Kindern im Schulrat angesprochen, um dann Lösungen zu finden. So kam die Idee zustande, die Kinder selbst, sollten organisiert, untereinander und aufeinander Acht geben – die Erste Hilfe Kids waren geboren! Zusammen mit jeweils zwei Kindern aus den Jahrgangsgemischten, den 3. und den 4. Klassen wurden Treffen vereinbart und die Erste Hilfe - Kinder Ausbildung begann. Die Kinder lernten Pflaster richtig zu kleben, kleinere Verbände anzulegen, richtige Lagerung bei Schwindelanfällen, Umgang mit sich in den Haaren liegenden Kindern (systemisch – lösungsorientierte Zugänge) und einfache Jin Shin Jyutsu – Handgriffe. In

diesen Treffen kreierten wir auch ein Logo, welches die Tätigkeit der Kinder wirklich gut beschreibt und es entstand ein Leitfaden für den Pausendienst. Das Rote Kreuz gab uns in einer vormittäglichen Schulung den letzten Schliff. Es wurden wiederum kleine Verbände angelegt, die richtige Lagerung von Verletzten geübt, der Krankenwagen inspiziert und einzelne Kinder durften auch Probe liegen. Die Kinder waren begeistert. Die Kinder wussten nun, wie sie selbst Hand anlegen konnten, wie sie in Streitsituationen helfend zur Seite stehen würden und sie wussten, wie sie Kinder anleiten konnten sich selbst zu helfen. Es konnte losgehen.

Ausgestattet mit ihrer Weste, einem Verbandspackerl mit Pflaster, Taschentüchern für kleine Wehwehchen, Traubenzucker und vor allem um das Wissen ihrer wertvollen Hände, sind die Kinder seit März 2015 im Pausendienst. Seither gab es viele positive Rückmeldungen: „So nett und einfühlsam, wie I. heute B. getröstet hat!“ (Eine Kollegin), „Wenn ich in die 3. Klasse gehe, werde ich, das auch.“ (eine Erstklässlerin, die gerade andere beobachtet, wie sie helfen), „... und dann haben wir alle einen Händeturm gemacht.“ (Ein Erste Hilfe Kind nach der Pause). All dies freut mich sehr und am meisten freut mich: Jin Shin Jyutsu ist in seiner EINFACHHEIT im Schulalltag angekommen!

Mit lieben Grüßen, David Altenberger ☘

Bei Interesse an dem erarbeiteten Leitfaden, schicke ich diesen gerne zu. Schreibt mir ein Email unter: altidavidoff@yahoo.com



„O wie schön (und kraftvoll) ist Fingerhalten“

Zwei Aussagen bei einer Strömgruppe - von Brigitte Purner

Ein älterer Herr, der seit über einem halben Jahr einen unbeweglichen Daumen hatte, hat den Tipp umgesetzt, den Daumen mit Geduld jeden Tag (wenn möglich) eine Stunde zu halten. Freudestrahlend erzählt er jedem, dass das wirklich hilft, der Daumen ist voll beweglich. Fingerhalten WIRKT!

☘ ☘ ☘ ☘

Eine ältere Frau, die schon mehrfach Herzkathederuntersuchungen hatte, bei denen der Blutdruck auf 240 raufgeht, berichtet, dass sie bei der letzten Untersuchung an beiden Händen den Daumen auf den kleinen Finger gelegt hat, und der Blutdruck nur bis 180 gestiegen ist - sehr zur Verwunderung der Ärzte.

ANKÜNDIGUNGEN

In den nächsten Wochen finden einige Kurse in Österreich statt,
bei denen wieder über interessante Themen gesprochen wird.

VEREINSTAG 2015

Wir freuen uns am Sonntag,
15. November 2015 im Kapuzinerhof
in Laufen/Oberndorf den
jährlichen VEREINSTAG
für Euch zu organisieren.

Vorläufiges Programm



„DIE DREI MUSKETIERE
(Osteoblasten, Osteoklasten, Osteozyten)
- EINER FÜR ALLE - ALLE FÜR EINEN“
neueste Forschung aus der Sicht der Zell-
biologie

*Vortrag von Dr. Alexandra Sängler, Professorin
an der Naturwissenschaftlichen Fakultät in
Salzburg, Fachbereich „Zellbiologie“*



AKTUELLE ENTWICKLUNGEN AN
DER WIRTSCHAFTSKAMMER FÜR
UNS ENERGETIKER.

Vortrag von Hedi Zengerle aus Vorarlberg



Bei Kaffee/Tee und hausgemachten Mehl-
speisen finden wir Zeit für gegenseitiges
Kennenlernen und Erfahrungsaustausch
Eine detaillierte Ausschreibung folgt im
Herbst.



Wenn jemand noch einen spannenden Bei-
trag leisten möchte, bitte um Kontaktauf-
nahme mit Susa Hagen (susa.hagen@jsj.at).

STEIERMARK

11. – 15. Juli in Graz

5-Tage-Kurs mit Petra Elmendorff



Informationen

Johannes Duft, Tel. 0676/733 98 97, email johannes.duft@jsj.at

Barbara Gastager, Tel. 0664/452 01 05, email: barbara.gastager@jsj.at

SALZBURG

9. – 13. September in Salzburg/Laufen

5-Tage-Kurs mit Jill Pasquinnelli (E/D)



Informationen

Susa Hagen, Tel. 0664/444 61 07, email: susa.hagen@jsj.at

Ulrika Krexner, Tel. 0664/28 28 006, email: ulrika.krexner@jsj.at

TIROL

9. – 11. Oktober 2015 in Innsbruck

Themenkurs mit Nathalie Max (F/D)

„Die Funktion Herzenergie durch Text 1
und Text 2. Die Geschichte eines kleinen Bildes“



Informationen

Barbara Unterberger, Tel. 0664/54 33 037

email: barbara.unterberger@jsj.at

Brigitte Purner, Tel. 0699/108 09 390, email: brigitte.purner@jsj.at

WIEN

14. – 18. Oktober 2015 in Wien

5-Tage-Kurs mit Waltraud Riegger-Krause



Informationen

Eva Hackl, Tel. 01/4858511 oder 0664/427 06 40

email: eva.hackl@jsj.at

Johanna Urmoneit, Tel. 0676/302 52 70, email: johanna.urmoneit@jsj.at

Für den Inhalt verantwortlich

Jin Shin Jyutsu Österreich, Verein zur Be-
wahrung, Verbreitung und Ausübung der
Kunst des Jin Shin Jyutsu

Vereinsleitung Susa Hagen

5110 Oberndorf/Sbg. susa.hagen@jsj.at

ZVR-Nr. 876777379

Beiträge von

David Altenberger, Ilse Fraisl, Doris Grell-
mann, Elisabeth Haberhauser, Susa Hagen,
Ulrika Krexner, Jasmine Hessler-Luger,
Anneliese Macho, Brigitte Purner, Ruth Ry-
barski, Ingrid Stiller und Hedi Zengerle

Gestaltung Ulrika Krexner



Jin Shin Jyutsu